

Eindeutig Zweideutig

Ganz oder gar nicht - Küssen ist keine Sünde

Von SlippedDee

Kapitel 20: Aussprache?

Boah, vielen lieben Dnak, dass es noch einige gibt, die nach so langer durststrecke immer noch ausgehalten haben und brav weiterlesen.. XD DDDDD *freu* Am liebste nwürd ich mich bei jedem einzelnen über die Kommentare bedanken..... ich hoffe, das schaffe ich irgendwann.... *schwitz* XD D D

~*~

Cedric steht vor Lisas Tür, überlegt, ob er zu ihr gehen soll. Plötzlich wird sie von innen geöffnet.

"Hi Ced!"

"Wo willst du hin, Lisa?"

"Ich will nur kurz zu Alex." Sie lächelt verschmitzt. Cedric verzieht verwirrt sein Gesicht.

"Zu Alex?"

"Ja, ich möchte ihm nur sein Handtuch zurückgeben." Das Mädchen wird plötzlich verlegen, grinst schief.

"Hö?" Ihr bester Freund scheint noch verwirrter zu sein, als vorher. Sie muss lachen.

"Wieso bist du eigentlich hergekommen, Ced?" Beide gehen wieder ins Zimmer.

"Ich will:" beginnt er leicht zögerlich.

"Ich will mit dir über Ian reden." Cedric setzt sich etwas zaghaft auf das Bett.

"Ist wieder was los?" fragt sie seufzend. Cedric blickt nachdenklich auf den Boden, Lisa setzt sich neben ihn.

"Ich hab ihm ja gesagt, dass ich was für ihn empfinde, nicht wahr? Und gesternt... da hab ich ihn geküsst und er hat mich weggestoßen. Du hättest sein Gesicht sehen sollen." Erklärt Cedric mit weinerlicher Stimme.

"Und... öh... das ist das Problem?" fragt Lisa leicht verwirrt.

"Nein!" raunt er.

"Ich versteh einfach nicht, wieso er mal so, mal so reagiert und vor allem hab ich das Gefühl, dass er die ganze Sache nicht ernst nimmt und es ausgesprochen witzig findet, dass'n Kerl auf ihn steht. Klar, ist das mal was anderes, aber... immerhin verletzt er mich damit."

Lisa seufzt, legt sich auf das Bett.

"Ich hab mit Ian geredet und er hat gesagt, er nimmt es jetzt ernst." Cedric wendet ungläubig seinen Kopf in ihre Richtung.

"Ja klar..." schnauzt er mit Irnoie in der Stimme.

"Grad eben kam er an und hat mir angeboten mit ihm zu schlafen. Das kann man wohl kaum ernst nehmen." Lisa beginnt verständnislos zu lachen.

"Ich geb's auf. Echt." Cedric beißt sich auf die Unterlippe."

"Ich auch." Das Mädchen seiht ihn etwas geknickt an.

"Ich meine, was bringt es, wenn er es nicht ernst nimmt? Denn offensichtlich spürt er keine erotische Anziehung, deshalb kann er es wohl nicht ernst nehmen." Cedric seufzt.

"Bist du dir wirklich sicher, dass du das aufgeben willst?"

"Soll ich etwa warten, bis ich schwarz werden? Nein, darauf hab ich echt keinen Bock, Lisa. Und ich will sicher auch kein Versuchskaninchen für ihn sein, damit er mal ausprobiert, wie er mit einem Kerl im Bett ist. Ich meine, was bin ich?"

"Schwul?" grinst Lisa gelangweilt.

"Genau. Und deshalb muss ich mir einen schwulen Freund suchen."

"Zuerst einmal. Du suchst gar nichts. Du lässt es auf dich zukommen, klar?" sagt Lisa knapp.

"Na ja, also zumindest siehst du nicht so aus, als ob du vor Liebeskummer zergehst, mein Lieber."

"Soll ich mich etwa heulend auf die Knie werfen? Hey, ich hatte zwei Jahre lang Liebeskummer. Ich hab mir nie Hoffnungen gemacht, deshalb hab ich die letzten zwei Jahre dazu genutzt, das ganze zu verarbeiten, verstehst du? Ian ist einfach unerreichbar. Schon immer gewesen. Ich hab nie damit gerechnet, dass es soweit kommen könnte. Das macht alles keinen Sinn, was wir hier treiben. Für mich war das schon immer klar, dass ich ihn nie haben werde, aber Gefühle kann man nicht einfach abstellen, man kann sie höchstens unterdrücken, aber um sie loszuwerden braucht das seine Zeit.

"Ok..." Lisa schwirren tausend Gedanken durch den Kopf. Cedric redet selten so viel auf einmal.

"Was... möchtest du jetzt machen?" fragt Lisa zaghaft, weiß selbst keinen Rat.

"Keine Ahnung...na ja... auf jeden Fall möchte ich dem Spiel ein Ende setzen.

"Und... was ist mit Raffie?" fragt das Mädchen neugierig nach einer Pause.

"Willst du fortsetzen, was du vor dreizehn Jahren angefangen hast?" grinst Lisa diabolisch, wackelt vielsagend mit ihren Augenbrauen.

"Du bist echt pervers, Lisa."

"Ich bin pervers?" Lautes lachen.

"Ach nein, und das, was du mit Raffie angestellt hast, da war normal, vor allem in dem Alter, oder was?"

"Klar..." grinst Cedric breit.

"Hat doch jeder gemacht."

~*~

Ian sitzt im Boot, sagt kein Wort, Cedric neben ihm, starrt ihn abwartend an.

"Ian?" Keine Antwort.

"Sorry, dass ich heut so blöd reagiert habe..." sagt er ziemlich leise.

"...aber ich hab einfach das Gefühl, dass... du meine Gefühle nicht ernst nimmst..."

"Ich will nichts von dir verlangen, Ian. Ich hab dich echt gern, und dass ich dein bester Freund bin, das sollte mir reichen."

Ian sieht Cedric schweigend ins Profil.

"Und ich will auch nicht, dass du Dinge für mich tust ,die dir womöglich unangenehm sind.
Es ist gut so, wie es jetzt ist und ich bin froh darüber."
"Wie... sehr liebst du mich?" ertönt er plötzlich von Cedrics bestem Freund. Dieser sieht ihn an.
"Das.....ist jetzt.. vollkommen unwichtig. Ich bin froh, dass wir beste Freunde sind und ich möchte einfach nur, dass es so bleibt. Tust du mir den Gefallen?" fragt Cedric Ian schief anlächelnd.
"Ok..." antwortet der Andere, streicht sich seine schwarzen Strähnen aus dem Gesicht, spielt mit seinem Ohrring.
"Und... was machst du jetzt?"
"Hm... ich werde vielleicht mit Raffie reden"
"Mit Raffie?" fragt Ian verdutzt, reißt seine Augen weit auf.
"Ja... irgendwie...brauch ich jetzt jemanden, der... mich ein bisschen ablenkt."
"Du meinst doch nicht ,so' ablenken, oder?"
"Hö?? Ich weiß nicht ,was du meinst."
"Du weißt ganz genau, was ich meine. Tu nicht so..."
Ian hebt fragend eine Augenbraue.
"Du willst doch mit ihm trösten." Stellt der Gepiercte fest, wartet auf eine Antwort.
"Du willst... mit ihm rummachen. Ich sehe es in deinem Gesicht. Ich sehe, wie sexuell angespannt du bist. Du zittert schon am ganzen Körper, ey. Und Raffie willst du als Ventil benutzen!" Cedric starrt seinen besten Freund aus großen Augen an.
"Du bist krank, Ian." Stellt dieser mit leicht verzogener Miene fest.
"Leugne es nicht." Haucht Ian, setzt willkürlich einen kalten Blick auf.
"Du spinnst total, lass mich in Ruhe!" schimpft Cedric, leuchtet rot im Gesicht.
"Willst du nur deine sexuelle Energie an ihm auslassen, oder... mit... ihm... zusammen sein?" Ian muss plötzlich schwer schlucken, allein bei der Vorstellung.
"Sexuelle Energie an ihm auslassen? Er ist... keine Gummipuppe!" Cedric ist verwirrt.
"Also... willst du mit ihm eine Beziehung?" Ian starrt ihn aus großen Augen an, verzieht ungläubig seine Mundwinkel.
"Mit Raffie?" fragt er noch ungläubiger, er ist bleich im Gesicht.
"Ich... weiß es nicht. Verflucht, verdreh mir nicht die Worte im Mund!" keift Cedric knallrot im Gesicht.
"Aber mit Raffie?" fragt Ian noch mal.
"Wieso nicht? Schau mich nicht so an, was ist schon schlimm daran?"
"Aber... du liebst ihn doch nicht." Sagt Ian etwas leiser.
"Wie rührend, dass du dir solche Sorgen um ihn machst." Knallt ihm Cedric leicht angepisst an den Kopf. Was soll die dämliche Fragerei?
"Du liebst doch mich! Wie kannst du da an einen anderen Kerl denken?"
Cedric seufzt schwer.
"Wird das heir ein Verhör, oder was?"
"Nein!"
"Aber...?" fragt Cedric leicht genervt.
"Es bringt nichts das Spiel mit dir weiterzuführen, Ian. Da schaut man sich zwangsläufig nach einen Ersatz um. Außerdem...weißt du gar nicht, was ich für Raffael empfinde."
Ian beginnt nervös zu lachen.
"Nein!... Nein..." wiederholt Ian immer wieder, streicht sich seine schwarzen Haare aus dem Gesicht.

"Erzähl mir nicht, du wärst in ihn verliebt!"

"Wer weiß..." seufzt Cedric, grinst dabei.

Ian starrt seinen Freund entgeistert an.

"Was erzählst du hier für einen Mist? Und... was... ist mit mir?" Ian ist geschockt. Er hätte nie erwartet, dass so etwas von Cedric kommen würde. Muss er plötzlich an dessen Liebe zweifeln? Muss er plötzlich Cedrics Liebe mit einem willkürlich dahergelaufenen Zahnstocher teilen? Das will er nicht verstehen und das kann er auch nicht verstehen. Cedric liebt ihn, so hat er das bis jetzt immer verstanden, wieso wird das alles so plötzlich über den Haufen geworfen?

"Schau her, Ian, ich erkläre dir, wenn du willst. Das Gefühl, das ich für dich habe, ist etwas besonderes. Aber... es ist lange nicht mehr so stark, wie es vor ein, zwei Jahren mal war. Verstehst du?"

Ian sieht Cedric gequält in die Augen.

"Wieso... hast du mir das nicht früher gesagt?" fragt Ian rau. Cedric seufzt.

"Weil ich nicht bereit war es irgendwem zu sagen, Ian. Lisa weiß es doch auch erst seit kurzem. Und ich hatte auch nicht vor es irgendwem zu sagen. Ich wollte das Gefühl einfach so schnell wie möglich abklingen lassen." Ian starrt ihn mit zitternden Augen an.

"Vielen Dank auch, Cedric. Jetzt fühle ich mich wie der letzte Dreck." Schnauzt der Schwarzhaarige mit zusammengebißenen Zähnen, dreht sich weg, will zum Ruder, da wird er plötzlich am Handgelenk geplackt.

"Ian, bitte, du... hast mich falsch verstanden..."

sagt Cedric gequält, rückt näher an ihn heran.

"Darf... ich dich umarmen?" haucht Cedric ihm ins Ohr.

"O...kay." Antwortet Ian leicht verunsichert, muss schlucken. Er spürt, wie zwei Arme sich fest um seinen Bauch schlingen, fühlt Cedrics Brust an seinem Rücken.

"Du musst wissen..." beginnt Cedric leise.

"... dass ich nie eine Chance für uns gesehen habe. Ich habe nie gehofft, dass es soweit kommen könnte, dass ich dich so halten kann." Haucht er.

"Hey, bleib locker, ich besteige dich schon nicht!" lacht Cedric amüsiert über Ians plötzliche Angespanntheit.

"Ich wollte mich einfach nicht quälen, und mir wegen jeder Kleinigkeit Hoffnungen machen, verstehst du?"

Ian nickt scheinbar unauffällig, Cedric bemerkt es trotzdem.

"Und jetzt... liebst du mich nicht mehr?"

Cedric sieht in das Blau des Himmels.

"Natürlich liebe ich dich. Vor allem jetzt in diesem Moment."

~*~

Der nächste Teil wird bestimmt länger... *schonvorgeschriebenhats*

Das nächste Update kommt... öh.... diese Woche bestimmt.... XD